

Anmerkungen 54 – 75 (zu Kapitel II.I - S. 14 – 29)

- 54 Vgl.: Fontaine 2014, S. 78. Bei den Chorfenstern spricht Fontaine fälschlicherweise von einem nördlichen und einem südlichen Fenster. Da der Chor der Kirche im Südwesten steht, handelt es sich richtigerweise um ein östliches und ein westliches Fenster.
- 55 Vgl.: Cappelli, Adriano: Lexicon Abbreviatarum. Wörterbuch lateinischer und italienischer Abkürzungen wie sie in Urkunden und Handschriften besonders des Mittelalters gebräuchlich sind, dargestellt in über 14000 Holzschnittzeichen. Leipzig 1928. S. 252.
- 56 Vgl.: Poeschel, Sabine: Handbuch der Ikonographie. Darmstadt 2014. S. 144.
- 57 Vgl.: Keller, Hiltgart L.: Lexikon der Heiligen und biblischen Gestalten. Legende und Darstellung in der bildenden Kunst. Stuttgart 2005. S. 346 f.
- 58 Poeschel 2014, S. 212.
- 59 Ebd., S. 219 f.
- 60 Vgl.: Lc 2,48
- 61 Vgl.: Joh. 1,29.
- 62 Vgl.: Poeschel 2014, S. 231 (Elisabeth), S. 258 (Ludwig IX), S. 233 f. (Franziskus).
- 63 Klein stellt mit sechs Gefäßen, die im Bibeltext (Joh 2,6) angegebene Anzahl an Krügen dar.
- 64 In Joh 11,44 wird berichtet wie Lazarus aus seinem Grab heraus kommt, Hände und Füße noch mit Binden umwickelt.
- 65 Vgl.: Joh 12, 1-8.
- 66 Vgl.: Mt 26,6-13; Mk 14,3-9.
- 67 Vgl.: Lk 7,36-50.
- 68 Die Darstellung der Jünger als verärgert oder auch verständnislos geht auf die Abweisung der Kinder durch die Jünger zurück, auf die Jesus entgegnet: „Laßt die Kinder in Ruhe! Hindert sie nicht, zu mir zu kommen.“ (Mt 19,13; Mk 10,13; Lk 18, 15).
- 69 Klein bezieht sich hier auf das Matthäusevangelium, in dem berichtet wird, wie die Menschen bei der Ankunft Jesu in Jerusaem, ihre Kleider als Teppich auf die Straße legen (Mt 21,8).
- 70 Laut Joh 13,1-11 bindet sich Jesus ein Tuch um und wäscht seinen Jüngern die Füße. Als er zu Petrus kommt, protestiert dieser zunächst. Nachdem Jesus ihn darauf hinweist, dass er keinen Anteil an ihm habe, wenn er ihm nicht die Füße wäscht, erwidert dieser: „Wenn es so ist, dann wasche mir nicht nur die Füße, sondern auch die Hände und den Kopf!“ Bei dem Jünger handelt es sich offensichtlich um Petrus. Mit der abwehrenden rechten Hand ist die anfängliche Zurückweisung der Fußwaschung verdeutlicht, die linke Hand verbildlicht die anschließende Aufforderung auch den Kopf zu waschen.
- 71 Vgl.: Mt 26, 15
- 72 Mk 14,33 zufolge, handelt es sich dabei um Jakobus.
- 73 Vgl.: Joh 21,15-19.
- 74 Vgl.: Lk 2,14.
- 75 Abkürzung für „Christus“, Vgl.: Cappelli 1928, S. 402.